

GEMEINDE LEITZERSDORF

2003 Leitzersdorf, Bez. Korneuburg, N.Ö.

Tel.Nr. 02266/63455-0, Fax: /6345525, Kto. 2.147 Raiba Stockerau

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am 30.1.2003

im Gemeindeamt Leitzersdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.1.2003 durch Kurrende.

Anwesend: Bgm. Franz Schöber

GGR Mag. Robert Grund

GGR Heinrich Steiner

GGR Franz Stöckelmaier

GR Franz Wagner

GR Franz Kozlik

GR Franz Schauhuber

GR Gerhard Ratsch

GR Christa Bayerl

Vizebgm. Ing. Günter Glasl

GGR Ingrid Hofmann

GGR Christine Huber (ab 19.11 Uhr)

GR Ing. Friedrich Grundschober

GR Josef Schabel

GR Matthias Radosztics

GR Thomas Böhm

GR Friedrich Küpper-Gratzl

Anwesend waren außerdem: VB Christian Lachmann, Schriftführer

Entschuldigt abwesend waren: GR Johann Lendl

Nicht entschuldigt abwesend waren: ---

Vorsitzender: Bgm. Franz Schöber

Die Sitzung war öffentlich, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls vom 12.12.2002
2. Beschlussfassung über getroffene Sozialmaßnahmen
3. Verkauf des Wohn(Sanitär)containers
4. Abänderung des Mietvertrages betreffend das Objekt Leitzersdorf, Johannesplatz 2 (ehem. Postgebäude - Abänderung des GR-Beschluss vom 12.12.2002)
5. Kindergartentransport - Erweiterung der Fahrstrecke
6. Ankauf des Grundstückes Nr. 351, KG Kleinwilfersdorf
7. Auftragsvergabe - Ankauf von Amtsausstattung und Erweiterung der Homepage
8. Berichte

Verlauf der Sitzung:

Bgm. Schöber begrüßt die erschienen Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bgm. Schöber gibt bekannt, dass ein Schreiben von GR Radosztics per fax am 30.1.2003 um 17.28 Uhr am Gemeindeamt eingelangt ist.

VB Lachmann, Schriftführer, verliest folgendes Schreiben:

"Wie schon öfters ist wieder einmal die Verhandlungsschrift nicht vollständig bzw. verfälscht und somit von mir nicht anerkannt.

Bei Punkt 6) Freizeitanlage Beschluss nicht angenommen, wo steht Radosztics.

Nach Punkt 16) Berichte steht nur Gemeinderat Radosztics verabschiedet sich und verlässt den Sitzungssaal. Dabei wurde von mir ausdrücklich unter Zeugen bzw. auch NÖN

Nachrichten verlangt, dass ich aus Protest den Sitzungssaal verlasse, weil die Beschlussfassung über Schallaufzeichnungen bei Gemeinderatssitzungen nicht rechtlich in Ordnung ist, im Protokoll jedoch das so dargestellt wird, dass ich aus Lust und Laune den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen habe, was jedoch nicht stimmt.

Ich schreibe deswegen schriftlich, da es anscheinend ein Problem gibt, ordnungsgemäß eine Niederschrift zu führen."

Bgm. Schöber gibt bekannt, dass zwei Dringlichkeitsanträge eingereicht wurden.

1. Dringlichkeitsantrag gem. § 46 NÖ GO 1973 eingebracht von GGR Grund

Ich beantrage, der Gemeinderat wolle folgenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufnehmen:

Der Sportplatz-Zubau soll bis zur endgültigen Standortfrage aufgeschoben werden.

Begründung:

Es hat sich nun herausgestellt, dass der momentane Standort für den Sportplatz-Zubau nicht der optimalste ist. Es wurde nun angeregt einen Grundtausch in Betracht zu ziehen, dies jedoch für die Gemeinde einen ungeplanten Mehraufwand verursachen wird. Der jetzige vorgesehene Standort verschönert nicht das Ortsbild und verschlechtert die Situation des Tennisvereines. Man möge bitte zuerst die Lage genauestens überprüfen und erst nach einer

positiven Lösung dem Gemeinderat vorlegen. Damit sollte der Top 6 von der Gemeinderatssitzung 12. Dezember 2002 rückgängig gemacht werden.

2. Dringlichkeitsantrag gem. § 46 NÖ GO 1973 eingebracht von GGR Grund

Ich beantrage, der Gemeinderat wolle folgenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufnehmen:

Es soll überprüft werden ob nicht eine öffentliche Ausschreibung für diesen Zubau benötigt wird.

Begründung:

Der Bauherr dieses Bauvorhabens ist die Gemeinde Leitzersdorf und es sollte in dieser Sache überprüft werden ob nicht eine öffentliche Ausschreibung lt. Bundesvergabegesetz 2002 zu machen ist. Damit sollte der TOP 6 von der Gemeinderatssitzung 12. Dezember 2002 rückgängig gemacht werden. Nach erfolgter Rücksprache mit dem Land, soll dieser Punkt wieder dem Gemeinderat präsentiert werden und die richtige Abhandlung festgelegt werden.

Abstimmung über den 1. Dringlichkeitsantrag:

Beschluss: angenommen

Offene Abstimmung: 15 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Radosztics)

Abstimmung über den 2. Dringlichkeitsantrag:

Beschluss: angenommen

Offene Abstimmung: 15 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Radosztics)

Die Dringlichkeitsanträge werden unter Punkt 8 und 9 in die Tagesordnung eingereiht. Der Tagesordnungspunkt Berichte wird als Punkt 10 gereiht.

TOP 1 Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls vom 12.12.2002

Bgm. Schöber gibt zum Schreiben von GR Radosztics, das am Anfang der Sitzung verlesen wurde, folgende Erklärung ab:

zu Pkt. 6 des Protokolls vom 12.12.2002

Gem. § 53 Abs. 5 der NÖ GO 1973 sind bei Abstimmungen lediglich die Gegenstimmen sowie die Stimmenthaltungen namentlich anzuführen.

Beim Gegenantrag, gestellt von Herrn GR Kozlik, stimmte Herr Radosztics für den Antrag - also keine namentliche Nennung notwendig

Beim Antrag des Bürgermeisters stimmte Herr GR Radosztics dagegen - dies wurde auch namentlich angeführt

zu Pkt. 13 des Protokolls vom 12.12.2002

Die Bemerkung von Herrn GR Radosztics, er wird, sollte eine im Sinne des Antrages positive Beschlussfassung zu Stande kommen, die Sitzung jedes Mal vor dem Beginn des nicht öffentlichen Teiles verlassen, wurde folgendermaßen protokolliert:

"GR Radosztics, der sämtliche GR-Sitzungen auf ein privates Tonband aufnimmt, gibt zu Protokoll, dass er jedes Mal die Sitzung vor Beginn des nicht öffentlichen Teiles verlassen werde, sollte dieser Beschluß angenommen werden".

Anschließend wurden noch drei Tagesordnungspunkte behandelt. Nach Ende des öffentlichen Teiles der GR-Sitzung verließ Herr Radosztics, wie davor bei TOP 13 angekündigt, den Sitzungssaal.

Die vorgebrachten Einwendungen von GR Radosztics bedürfen keiner Abänderung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2002.

GR Radosztics merkt an, dass er mit der Protokollführung nicht einverstanden ist und daher das Protokoll nicht unterfertigen wird.

Fr. GGR Huber nimmt ab 19.11 Uhr an der GR-Sitzung teil.

Da ansonsten keine Einwendungen vorgebracht werden, gilt das vorliegende Protokoll als genehmigt.

TOP 2 Beschlussfassung über getroffene Sozialmaßnahmen

Betreffend Herrn Leopold Bures, verstorben am 22.12.2002, mussten von der Gemeinde unverzüglich soziale Maßnahmen getroffen werden.

Die zahlreichen, hinterlassenen Tiere benötigten tierärztliche Leistungen bzw. war die Gemeinde gem. § 14, LGBl. 9480-0 NÖ Leichen- u. Bestattungsgesetz 1978 verpflichtet die Bestattung von Herrn Bures zu veranlassen.

Bgm. Schöber beantragt, der Gemeinderat möge die Zustimmung zu den getroffenen Sozialmaßnahmen gem. den vorliegenden Rechnungen für die tierärztlichen Leistungen bzw. die Übernahme der Bestattungskosten für Herrn Leopold Bures, in der Gesamthöhe von € 4.482,31 inkl. Mwst. beschließen

GGR Stöckelmaier meldet sich zu Wort und stellt den Antrag, aufgrund der hohen Tierarztrechnungen den Antrag zweizuteilen. Es soll getrennt über die Genehmigung der Tierartzkosten bzw. über die Bestattungskosten von Herrn Bures abgestimmt werden.

GGR Grund merkt an, sollte es zu einer Zweiteilung der Kosten kommen, werde er den Antrag stellen, dass die BGL Fraktion die Kosten für die Tierarztrechnungen aus der Rückerstattung des Gemeindevertreterverbandes für parteilose Gemeinderäte übernimmt.

Abstimmung über den Antrag von GGR Stöckelmaier:

Beschluss: nicht angenommen

Offene Abstimmung: 6 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen (Bgm. Schöber, GGR Huber, GGR Grund, GGR Hofmann, GR Küpper-Gratzl, GR Grundschober, GR Böhm, GR Kozlik, GGR Steiner, GR Bayerl, GR Radosztics)

Abstimmung über den Antrag von Bgm. Schöber:

Beschluss: angenommen

Offene Abstimmung: 11 Stimmen dafür, 6 Stimmenthaltungen (Vizebgm. Glasl, GGR Stöckelmaier, GR Schabel, GR Wagner, GR Ratsch, GR Schauhuber)

TOP 3 Verkauf des Wohn(Sanitär)containers

Der angekaufte Wohn(Sanitär)container wurde nach dem überraschenden Ableben von Herrn Leopold Bures nicht mehr benötigt.

Herr Josef Beckers, ehemaliger Pfarrer von Leitzersdorf nunmehr Pfarrer von Hof/Leithagebirge, erklärte sich bereit, den Wohn(Sanitär)container um € 6.000,-- inkl. MwSt. anzukaufen um ihn in seiner Pfarre ebenfalls einer Person für Wohnzwecke zur Verfügung zu stellen.

Bgm. Schöber beantragt, der Gemeinderat wolle dem Verkauf des Wohn(Sanitär)containers an Herrn Josef Beckers, Pfarrer in Hof/Leithagebirge, um € 6.000,-- inkl. MwSt. zustimmen.

Beschluss: angenommen

Offene Abstimmung: 16 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme (GR Radosztics)

TOP 4 Abänderung des Mietvertrages betreffend das Objekt Leitzersdorf, Johannesplatz 2 (ehem. Postgebäude - Abänderung des GR-Beschluss vom 12.12.2002)

In der GR-Sitzung am 12.12.2002 wurde beschlossen das ehemalige, in Gemeindebesitz befindliche, Postgebäude an die Fa. Music & More, Martin Parzer u. Florian Schleps GesBR ab 1.1.2003 zu vermieten.

Die Fa. Music & More befindet sich jedoch bis 31.1.2003 in einem bestehenden Mietverhältnis und ersucht die Gemeinde um Abänderung der Mietvertrages auf Beginn 1.2.2003 und Ende 31.1.2006.

Bgm. Schöber beantragt, der Gemeinderat wolle der Abänderung des Mietvertrages über das in Gemeindebesitz befindliche ehem. Postgebäude, Parz.Nr. 209/10 an die Fa. Music & More, Martin Parzer u. Florian Schleps GesBR, 2003 Wollmannsberg 62 für die Zeit vom 1.2.2003 bis zum 31.1.2006 zustimmen

Beschluss: angenommen

Offene Abstimmung: 16 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme (GR Radosztics)

TOP 5 Kindergartentransport - Erweiterung der Fahrstrecke

Aufgrund des bestehenden Fahrplanes der Fa. Moser war es den Kindergartenkindern aus Kleinwilfersdorf nicht möglich, noch vor dem Mittagessen mit dem Bus nach Hause zu fahren. Die nächstmögliche Busverbindung wäre erst um 13.00 Uhr.

Es wurde eine zusätzliche Busfahrt, vom Kindergarten nach Kleinwilfersdorf, um 11.00 Uhr installiert. Der Tagsatz der Fa. Moser erhöht sich deshalb von € 44,33 inkl. Mwst. auf € 50,-- inkl. Mwst.

Bgm. Schöber beantragt, der Gemeinderat wolle der Erhöhung des Tagsatzes auf Grund der zusätzliche Busfahrt der Fa. Moser vom Kindergarten nach Kleinwilfersdorf auf € 50,-- inkl. Mwst. zustimmen.

Beschluss: angenommen

Offene Abstimmung: einstimmig

TOP 6 Ankauf des Grundstückes Nr. 351, KG Kleinwilfersdorf

Der Bürgermeister wurde zu der am 17.01.2003 stattgefundenen Vollversammlung der Agrargemeinschaft Kleinwilfersdorf eingeladen.

Es sollte das Problem des Wegeverlaufes auf den Waschberg erläutert und besprochen werden.

Die Agrargemeinschaft Kleinwilfersdorf ist mit dem Grundstück 351 unmittelbarer Anrainer zum Auer-Grundstück (Grd.Stk. Nr. 1438). Derzeit verläuft in der Natur der Weg Nr. 352 weiter (im oberen Bereich) über die Auer-Grundstücke.

Diese Situation soll bereinigt werden.

In der Vollversammlung der Agrargemeinschaft Kleinwilfersdorf wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

Es wurde der Gemeinde Leitzersdorf aus Unrentabilität das Grundstück 351, KG Kleinwilfersdorf, im Ausmass von 1.593 m², zu einem Gesamtpreis von € 1.000,00 zum Kauf angeboten.

Auf diesem Grundstück verläuft ein Hohlweg, der künftig als Anschlussweg saniert werden könnte, wobei der öffentl. Weg 352 (siehe Katasterplan) eingebunden werden könnte.

Bgm. Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem vorliegenden Angebot der Agrargemeinschaft Kleinwilfersdorf aufgrund des nunmehr angehobenen m²-Preises laut Angebot vom 29.01.2003 über € 1,00 / m² nicht nähertreten.

Beschluss: angenommen

Offene Abstimmung: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Radosztics)

TOP 7 Auftragsvergabe - Ankauf von Amtsausstattung und Erweiterung der Homepage

a)

Für einen zusätzlichen Arbeitsplatz wird die Tischkombination im Büro von Herrn Lachmann umgestaltet. Die bestehende Tischkombination bleibt grobteils bestehen und wird um einen zusätzlichen Arbeitsplatz ergänzt.

Es liegt ein Angebot der Fa. Blaha, von der auch die bestehende Tischkombination angekauft wurde, in der Höhe von € 1.419,84 inkl. MwSt. vor.

Vizebgm. Glasl verlässt um 20.00 Uhr den Sitzungssaal.

Vizebgm. Glasl nimmt ab 20.01 Uhr wieder an der GR-Sitzung teil.

Bgm. Schöber beantragt, der Gemeinderat wolle den Auftrag über den Ankauf der Büromöbeln an die Fa. Blaha zum Preis von € 1.419,84 inkl. MwSt. vergeben.

Beschluss: angenommen

Offene Abstimmung: 10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (GR Radosztics), 6 Stimmenthaltungen (Vizebgm. Glasl, GGR Stöckelmaier, GR Schabel, GR Wagner, GR Ratsch, GR Schauhuber)

b)

Von der Fa. Gemdat aus Korneuburg soll die Software für eine neue Homepage der Gemeinde angekauft werden. Die Kosten der gesamten Software inkl. Ersterstellung und Einschulung der Bediensteten belaufen sich auf € 4.674,-- inkl. MwSt. sowie € 29,88 inkl. MwSt. für die monatliche Wartung.

Bgm. Schöber stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle dem Ankauf der Software für eine neue Homepage der Gemeinde bei der Fa. Gemdat zum Preis von € 4.674,-- inkl. MwSt. sowie € 29,88 inkl. MwSt. für die monatliche Wartung zustimmen.

Beschluss: angenommen

Offene Abstimmung: 10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (GR Radosztics), 6 Stimmenthaltungen (Vizebgm. Glasl, GGR Stöckelmaier, GR Schabel, GR Wagner, GR Ratsch, GR Schauhuber)

TOP 8 Der Sportplatz-Zubau soll bis zur endgültigen Standortfrage aufgeschoben werden

Es hat sich nun herausgestellt, dass der momentane Standort für den Sportplatz-Zubau nicht der optimalste ist. Es wurde nun angeregt einen Grundtausch in Betracht zu ziehen, dies jedoch für die Gemeinde einen ungeplanten Mehraufwand verursachen wird. Der jetzige vorgesehene Standort verschönert nicht das Ortsbild und verschlechtert die Situation des Tennisvereines. Man möge bitte zuerst die Lage genauestens überprüfen und erst nach einer positiven Lösung dem Gemeinderat vorlegen. Damit sollte der Top 6 von der Gemeinderatssitzung 12. Dezember 2002 rückgängig gemacht werden.

GGR Grund stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den GR-Beschluss vom 12.12.2002, Top 6 Freizeitanlage - Kabinenzubau zum bestehenden Sporthaus aufheben.

Beschluss: nicht angenommen

Offene Abstimmung: 6 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen (Bgm. Schöber, GR Schabel, GR Radosztics, GR Schauhuber, GR Ratsch, GR Grundschober, GR Küpper-Gratzl, GR Böhm) 3 Stimmenthaltungen (Vizebgm. Glasl, GGR Stöckelmaier, GR Wagner)

TOP 9 Es soll überprüft werden ob nicht eine öffentliche Ausschreibung für diesen Zubau benötigt wird.

Der Bauherr dieses Bauvorhabens ist die Gemeinde Leitzersdorf und es sollte in dieser Sache überprüft werden ob nicht eine öffentliche Ausschreibung lt. Bundesvergabegesetz 2002 zu machen ist.

Damit sollte der TOP 6 von der Gemeinderatssitzung 12. Dezember 2002 rückgängig gemacht werden. Nach erfolgter Rücksprache mit dem Land, soll dieser Punkt wieder dem Gemeinderat präsentiert werden und die richtige Abhandlung festgelegt werden.

Nach einer Diskussion kam der Gemeinderat zur Erkenntnis, dass der Tagesordnungspunkt 6 der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2002 nicht aufgehoben werden soll. Es soll jedoch geprüft werden ob eine öffentliche Ausschreibung lt. Bundesvergabegesetz 2002 erforderlich ist.

GGR Grund stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle betreffend den geplanten Kabinenzubau beim Sporthaus von der NÖ Landesregierung prüfen lassen, ob eine öffentliche Ausschreibung lt. Bundesvergabegesetz 2002 notwendig ist.

Beschluss: angenommen

Offene Abstimmung: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Radosztics)

TOP 10 Berichte

von GR Ratsch

- Ausführlicher Bericht über den geplanten Bau eines Löschwasserbehälters in der KG Hatzenbach.
- Sitzung des Senningbach-Wasserverbandes am 30.1.2003

von GR Kozlik

- es wurde Kontakt mit der Fa. Zielpunkt betreffend eines Geschäftslokales in der Gemeinde aufgenommen.

von Bgm. Schöber

- Bgm. Schöber übergibt den Vorsitzenden der jeweiligen Ausschüsse Aufstellungen mit Projekten die demnächst umzusetzen sind
- Neujahrsempfang in Sierndorf am 16.1.2003

- Präsentation "Ferienjob-Börse Stockerau"
- Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer am 8.1.2003
- Mitgliederversammlung der FF-Wollmannsberg am 19.1.2003
- Besprechung vom 7.1.2003 - Volksschulbesuch der Kinder von Kleinwilfersdorf

Die Anfrage von GR Radosztics, ob betreffend Ausbau der Windkraftanlagen im Gemeindegebiet von Leitzersdorf bereits Grundstücksumwidmungen beantragt wurden, wird vom Bürgermeister verneint.

Um 20.55 Uhr schließt Bgm. Schöber den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Bürgermeister

Vizebürgermeister

GGR

GGR

GR

Schriftführer